



Niederschrift

19-020. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße

am Montag, 16.12.2024, 14:05 Uhr bis 18:13 Uhr,
im Bürgerhaus der Gemeinde Mörlenbach in Mörlenbach, Schulstraße 1

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|---|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.10.2024 betreffend Förderprogramme und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 19-1188 und 19-1188/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.11.2024 betreffend Klagen gegen den Kreis Bergstraße und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 19-1224 und 19-1224/1 |
| Punkt 1.2.3 | Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER vom 05.12.2024 betr. Schutzbedarf für Frauen und Kinder im Kreis Bergstraße
Vorlage: 19-1242 |
| Punkt 1.3 | Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Feststellung des Jahresabschlusses 2023
Vorlage: 19-1176 |
| Punkt 1.4 | Eigenbetrieb Neue Wege - Feststellung Jahresabschluss 2023 und Genehmigung der Auszahlung des Gewinnvortrags
Vorlage: 19-1211 |
| Punkt 1.5 | Eigenbetrieb Neue Wege – Beauftragung Wirtschaftsprüfer Jahresabschlüsse 2024 - 2028
Vorlage: 19-1213 |
| Punkt 1.6 | Zweiter Finanz- und Controllingbericht 2024
Vorlage: 19-1216 |
| Punkt 1.7 | Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz
Vorlage: 19-1217 |

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 und Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Hygieneartikel hierzu
Vorlagen: 19-1223 und 19-1223/1
- Punkt 2.2 Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2025
Vorlage: 19-1212
- Punkt 2.3 1. Feststellung und Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2025 und
2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2025 bis 2028
und Ergänzungs- und Änderungsanträge der FDP- und SPD-Fraktion hierzu
Vorlagen: 19-1160, 19-1160/1, 19-1160/2, 19-1160/3, 19-1160/4, 19-1160/5, 19-1160/6, 19-1160/7 und 19-1160/8
- Punkt 2.4 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Kunkel, Joachim	CDU	Kreistagsvorsitzender
Berg, Evelyn	GRÜNE	stellvertretende Kreistagsvorsitzende ztw. Vorsitz zu TOP 2.1

CDU-Fraktion:

Schmitt, Holger	CDU	Fraktionsvorsitzender
Becker, Sibylle	CDU	
Berthold, Oliver	CDU	
Bischof, Moritz	CDU	
Burelbach, Rainer	CDU	(anwesend ab ztw. TOP 1.1)
Cornelius, Ursula	CDU	
Galvagno, Lisa	CDU	(anwesend ab ztw. TOP 1.1)
Glab, Hannelore	CDU	
Grassinger, Juliette	CDU	
Grau, Denise	CDU	
Heitland, Birgit, MdL	CDU	
Jünge, Olaf	CDU	
Kilian, Marcel	CDU	
Molitor, Lena	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	(anwesend ab ztw. TOP 2.1)
Ringhof, Martin	CDU	
Ritzert, Herbert	CDU	
Schader, Barbara	CDU	
Scheidel, Peter	CDU	(anwesend ab ztw. TOP 1.1)
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	

Straub, Susanne CDU

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	
Christophel, Philipp	SPD	
Dudszus, Andrea	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	
Helbig, Michael	SPD	(anwesend ab ztw. TOP 2.1)
Klein, Christine	SPD	
Klingler, Jens	SPD	
Reiners, Simone	SPD	
Schmidt, Marius	SPD	(anwesend bis ztw. TOP 2.1)
Schmitt, Norbert	SPD	
Strehler, Simone	SPD	
Dr. Weber, Sascha	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende (ztw. Vorsitz zu TOP 2.1)
Dr. Tjarks, Eric	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Bezzaz, Heidi	GRÜNE	
Fraas, Alexander	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
Gottstein, Florian	GRÜNE	
Grün, Wolfgang	GRÜNE	(anwesend ab ztw. TOP 2.1)
Rinkel, Helmut	GRÜNE	
Rutkowski, Udo	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	

AfD-Fraktion:

Bletzer, Karsten, MdL	AfD	Fraktionsvorsitzender (anwesend ab ztw. TOP 2.1)
Bertram, Jürgen	AfD	(anwesend ab ztw. TOP 1.1)
Dressel, André	AfD	
Fetsch, Thomas	AfD	(anwesend ab ztw. TOP 1.3)
Wrobel, Christian	AfD	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Blumenschein, Lisa-Marie	FDP	
Walter, Nicole	FDP	

Fraktion FREIE WÄHLER:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Roth, Tobias	FREIE WÄHLER	
Seitz, Yvonne	FREIE WÄHLER	

Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei):

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	Fraktionsvorsitzender
Bahl, Sascha	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	
Fuhrmann, Kerstin	DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)	

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat
Beckenbach, Angelika	Erste Kreisbeigeordnete
Schimpf, Matthias	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herbert, Gerhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (anwesend bis ztw. TOP 2.1)
Rothmüller, Josef	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Ruoff, Jochen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (anwesend ab ztw. TOP 1.4)
Sander, Brigitte	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Schich-Kiefer, Ingrid	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Szych, Karl Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vetter, Burkhard	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Gerstner, Torsten	Eigenbetrieb Neue Wege (anwesend bis ztw. TOP 2.1)
Hoffbauer, Barbara	Abt. Personal und Organisation
Kühn, Johannes	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Lannert, Mathias	Abt. Finanzen und Controlling
Löffelholz, Alexander	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Dr. Marysko, Melanie	Eigenbetrieb Neue Wege (anwesend bis ztw. TOP 2.1)
Menden, Simon	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Pfeiffer, Jutta	FB Kreisgremien
Poser, Cornelia von	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
Simeth, Corinna	Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Zill, Lena	Auszubildende

Schriftführerinnen:

Ernst, Nadja	FB Kreisgremien
Grüger, Natalie	FB Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel eröffnete um 14:05 Uhr die 19-020. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die an der Sitzung Teilnehmenden, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie Zuschauerinnen und Zuschauer.

Besonders begrüßte er Herrn Erik Kadesch, Bürgermeister der Gemeinde Mörlenbach, Herrn Gerhard Ohlig, Gemeindevertretervorsitzender der Gemeinde Mörlenbach, als Ehrenmitglied des Kreistages, Herrn Gottfried Schneider sowie Frau Helene Schüßler, die heute verabschiedet wird.

Herr Bürgermeister Kadesch hielt ein kurzes Grußwort.

Sodann dankte Herr Kreistagsvorsitzende Kunkel der Gemeinde Mörlenbach für die Nutzungsmöglichkeit des Bürgerhauses, der Hausmeisterin und dem Bauhof für die Unterstützung bei der Organisation der Sitzung sowie Frau Setzer für die Bewirtung.

Hiernach stellte er die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Es fehlten die Kreistagsabgeordneten Herr Jürgen Eberle, Herr Helmut Glanzner, Herr Dr. Christian Lannert, Herr Oliver Roeder (alle CDU), Frau Olivia Krämer (SPD), Frau Antje Adam, Frau Julia Müller, Frau Anna Maria Schranz (alle GRÜNE), Frau Hildegard Kaplan-Reiterer, Frau Manuela Teufel (beide FDP) und Herr Torsten Pfeil (FREIE WÄHLER) sowie Herr Kreisbeigeordneter Heinz-Dieter Freudenberger.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Herr Landrat Engelhardt informierte über folgende Themen und Anlässe:

- Replik zu einer Pressemitteilung der SPD-Fraktion;
- Rückblick und Herausforderungen des Kreises im Jahr 2024.

Nach den Ausführungen des Landrates wurde die Sitzung von 14:23 Uhr bis 14:32 Uhr zur Einberufung des Kreistagspräsidiums unterbrochen.

Im Anschluss nahm Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler (SPD) Stellung zum Redebeitrag des Landrates.

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

Punkt 1.2.1: Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.10.2024 betreffend Förderprogramme und Beantwortung hierzu Vorlagen: 19-1188 und 19-1188/1

Der Kreistag nahm von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis.

Punkt 1.2.2: Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.11.2024 betreffend Klagen gegen den Kreis Bergstraße und Beantwortung hierzu Vorlagen: 19-1224 und 19-1224/1

Der Kreistag nahm von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis.

Punkt 1.2.3: **Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER vom 05.12.2024 betr. Schutzbedarf für Frauen und Kinder im Kreis Bergstraße**
Vorlage: 19-1242

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt in der nächsten Sitzung des Kreistages.

Punkt 1.3: **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Feststellung des Jahresabschlusses 2023**
Vorlage: 19-1176

Beschluss:

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 19-1176 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2023 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen.

Punkt 1.4: **Eigenbetrieb Neue Wege - Feststellung Jahresabschluss 2023 und Genehmigung der Auszahlung des Gewinnvortrags**
Vorlage: 19-1211

Beschluss:

I. Feststellung Jahresabschluss 2023

Der Kreistag stellt gemäß § 27 Absatz 3 i.V.m. § 30 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2023 des Eigenbetriebs Neue Wege Kreis Bergstraße fest und trägt den Jahresgewinn in Höhe von 741.203,65 € auf neue Rechnung vor.

II. Gewinnverwendung

Der Kreistag beschließt gemäß § 11 EigBGes die vorhandene Gewinnrücklage des Eigenbetriebs „Neue Wege“ in Höhe von 4 Millionen aufzulösen. Die Betriebsleitung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.5:**Eigenbetrieb Neue Wege – Beauftragung Wirtschaftsprüfer Jahresabschlüsse 2024 - 2028
Vorlage: 19-1213****Beschluss:**

Der Kreistag beschließt die Firma W+ST Publica Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, mit der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2024 - 2028 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.6:**Zweiter Finanz- und Controllingbericht 2024
Vorlage: 19-1216**

Der Kreistag hat von der Vorlage 19-1216 und dem Bericht Kenntnis genommen.

Punkt 1.7:**Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz
Vorlage: 19-1217****Beschluss:**

Der Kreistag stimmt dem Abschluss des der Vorlage 19-1217 beigefügten Vertrages über die Interkommunale Zusammenarbeit im Vollzugsbereich des Prostituiertenschutzgesetzes mit den Städten Bensheim, Bürstadt, Heppenheim, Lampertheim, Lorsch, Viernheim und den Gemeinden Biblis, Birkenau, Fürth, Mörlenbach, Rimbach zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Die Tagesordnungspunkte 2.1 bis 2.3 wurden gemeinsam beraten. Die Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse sind unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt aufgeführt.

Zum Tagesordnungspunkt 2.1 wurde in der Sitzung ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2024, eingegangen am 12.12.2024, betreffend Hygieneartikel verteilt.

Zum Tagesordnungspunkt 2.3 wurde auf die nachgereichte Vorlage 19-1160 verwiesen sowie folgende Unterlagen verteilt:

- Stellungnahme und Anhörung der kreisangehörigen Kommunen des Kreises;
- Wirtschaftsplan 2025 – Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH;

- Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.12.2024 betr. Einrichtung einer Arbeitsgruppe Haushaltssicherung und –konsolidierung;
- Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 10.10.2024 (Eingang 12.12.2024) betr. Einrichtung eines Budget „Rechtsberatung Fraktions- und Gremienarbeit“;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2024 (Eingang 12.12.2024) betr. Teilergebnishaushalt 01 Zentrale Verwaltung – Kundenbefragung;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2024 (Eingang 12.12.2024) betr. neues Produkt „Gemeinnütziger Wohnungsbau“;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2024 (Eingang 12.12.2024) betr. Produkt 3101 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2024 betr. Kürzungen von Personalaufwendungen, Produkt 3020, 3120 und 6020;
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2024 betr. Kreisumlage;
- Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.12.2024 (Eingang: 16.12.2024) betr. Produkt 1261 „Digitalisierung Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen“.

Herr Kreistagsabgeordneter Schmitt (SPD) informierte in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die jeweiligen Ergebnisse der Beratungen am 12.12.2024.

Herr Landrat Engelhardt informierte anhand einer Präsentation über die Eckpunkte des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft. Anschließend informierte Frau Erste Kreisbeigeordnete Beckenbach ebenfalls über die Eckpunkte des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs Neue Wege.

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP), Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler (SPD) und Frau Kreistagsabgeordnete Reiners (SPD) begründeten jeweils die Ergänzungs- und Änderungsanträge ihrer Fraktionen.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten, Herr Bischof (CDU), Herr Dr. Tjarks (GRÜNE), Herr Fetsch (AfD), Herr Hörst (FDP), Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Dr. Schwarz (DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)), Herr Schmitt (SPD) und Herr Schmitt (CDU). Herr Landrat Engelhardt und Herr Kreisbeigeordneter Schimpf nahmen zu den Redebeiträgen Stellung.

Im Zuge der Aussprache wurde seitens des Antragsstellers der Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.12.2024 (Eingang: 16.12.2024) betr. Produkt 1261 „Digitalisierung Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen“ zurückgenommen.

Zudem wurde beantragt, die ausführlichen Abstimmungsergebnisse mit Nennung der Fraktionen zu den Änderungsanträgen - der SPD-Fraktion vom 14.12.2024 betr. Kürzungen von Personalaufwendungen, Produkt 3020, 3120 und 6020 sowie betr. Kreisumlage in die Niederschrift aufzunehmen.

Nachfolgend die Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten 2.1 bis 2.3 sowie zu den Ergänzungs- und Änderungsanträgen und deren Abstimmungsergebnisse:

Punkt 2.1:

**Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 und Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Hygieneartikel hierzu
Vorlagen: 19-1223 und 19-1223/1**

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen:

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

Erfolgsplan Nr. 9 neu: Hygieneartikel

Für Schülerinnen sollen künftig auf Nachfrage im Einzelfall bei den Schulen anzuschaffende Hygieneartikel bereitgestellt werden.

Dafür wird ein neuer Haushaltsansatz in Höhe von 10.000 € gebildet.

Deckung:

Der Jahresgewinn im Erfolgsplan von 5.903.160 € reduziert sich um diesen Betrag.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 14 Ja-Stimmen abgelehnt.

Der Kreistag fasste sodann folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 19-1223 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 126.250.990 € sowie Aufwendungen in Höhe von 120.347.830 €; im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 115.951.300 € veranschlagt. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt 5.903.160 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2025 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 90.482.500 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 71.315.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 10.000.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 6 Neinstimmen und 6 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.2: Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2025 Vorlage: 19-1212

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i.V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter-.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 2 Neinstimmen und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2.3: 1. Feststellung und Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2025 und 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2025 bis 2028 und Ergänzungs- und Änderungsanträge hierzu Vorlagen: 19-1160, 19-1160/1, 19-1160/2, 19-1160/3, 19- 1160/4, 19-1160/5, 19-1160/6, 19-1160/7 und 19-1160/8

Der Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion betr. Einrichtung einer Arbeitsgruppe Haushaltssicherung und -konsolidierung mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag bildet im Zuge des Haushaltsvollzugs aus seiner Mitte eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe (1 Mitglied pro Fraktion), die die Haushaltsführung des Kreises gemeinsam betrachtet und konkrete Vorschläge für Maßnahmen zur Haushaltssicherung und -konsolidierung erarbeitet, die dem Kreistag jährlich zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Die Arbeit des Gremiums soll nicht öffentlich stattfinden und begleitend zur regulären Gremienarbeit des Kreistages fortgeführt werden. Erste Ergebnisse sind bis zur zweiten Sitzungsrunde in 2025 dem Kreistag vorzulegen. Die Arbeit des Gremiums soll auf Wunsch durch zielgerichtete Zuarbeit der Kreisverwaltung unterstützt und begleitet werden.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 18 Jastimmen und 6 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion betr. Einrichtung eines Budgets "Rechtsberatung Fraktions- und Gremienarbeit" mit dem Wortlaut:

„Im Produkt 1020 wird ein Posten in Höhe von 70.000 EUR geschaffen, der den Fraktionen und den Gremien eine extern einzuholende Rechtsberatung ermöglichen soll.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 19 Jastimmen und 5 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Teilergebnishaushalt 01 Zentrale Verwaltung - Kundenbefragung mit dem Wortlaut:

„Teilergebnishaushalt 01 – Zentrale Verwaltung (Nr.13)

Der Ansatz bei Nr.13 (Sach- und Dienstleistungen) wird um 50.000 € auf 13.565.342 € erhöht.

Die Mittel dienen dazu einen externen Dienstleister zu beauftragen, durch eine Befragung von Kunden des Landratsamts deren Zufriedenheit mit der Verwaltung zu erfahren. Insbesondere sollten Antragssteller im Bereich Bau und Umwelt sowie bei der Zulassungsstelle nach Abschluss eines Verwaltungsaktes befragt werden, ob sie mit der zeitlichen und sachlichen Erledigung ihres Anliegens zufrieden sind. Es bietet sich eine stichprobenartige Befragung an.

Über ihre Ergebnisse ist dem Kreistag zu berichten.

Deckung:

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – hier: Nr. 21 Finanzerträge)

Die Zinserträge sind im Haushaltsentwurf deutlich zu niedrig angesetzt. Der Ansatz kann bei Produkt Nr.21 um 300.000 Euro auf 4.826.400 € erhöht werden. Für 2024 werden nach dem Controllingbericht II Erträge in Höhe von 1,5 Mio. € erwartet. Angesichts der Liquidität des Kreises für 2025 und des Zinsmarktes sind ähnliche Erträge wie 2024 zu erwarten; der Erhöhungsantrag ist somit sogar vorsichtig bemessen. Hinzu kommt die bereits eingeplante Zuführung der Gewinnrücklage des Eigenbetriebs Neue Wege in Höhe von 4 Mio. €.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 19 Jastimmen und 7 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. neues Produkt "Gemeinnütziger Wohnungsbau" mit dem Wortlaut:

„Im Teilergebnishaushalt 05 wird ein neues Produkt mit der Bezeichnung ‚Gemeinnütziger Wohnungsbau‘ eingestellt.

Für ‚Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen‘ werden 75.000 Euro bereitgestellt.

Die Mittel dienen zur Gründung einer gemeinnützigen GmbH durch den Kreis Bergstraße mit dem Namen:

‚Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Kreis Bergstraße (GemWohnBergstraße)‘.

Die Mittel sollen eingesetzt werden für den Entwurf eines Gesellschaftsvertrags, Gründungskosten, Einzahlung der Stammeinlage sowie die Anlaufkosten für die Geschäftsführung.

Die ‚GemWohnBergstraße‘ soll ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen und keiner Gewinnorientierung unterliegen.

Sie soll die folgenden Ziele verfolgen:

- a) den Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen
- b) den Bau von Wohnungen für Mitarbeiter:innen des Kreises und seiner Beteiligungen
- c) den Bau von Wohnungen für Personen, die in pflegerischen oder erzieherischen Berufen tätig sind und ihren Beruf im Kreis Bergstraße ausüben
- d) den Bau von Wohnungen für Menschen, die hervorragende ehrenamtliches Engagement nachweisen können
- e) den Bau von Wohnungen für Flüchtlinge, insbesondere in den kleineren Städten und Gemeinden des Kreises

Die erstellten Wohnungen sollen zu sozialen Mietpreisen angeboten werden.

Deckung:

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – hier: Nr. 21 Finanzerträge)

Die Zinserträge sind im Haushaltsentwurf deutlich zu niedrig angesetzt. Der Ansatz kann bei Produkt Nr.21 um 300.000 Euro auf 4.826.400 € erhöht werden. Für 2024 werden nach dem Controllingbericht II Erträge in Höhe von 1,5 Mio. € erwartet. Angesichts der Liquidität des Kreises für 2025 und des Zinsmarktes sind ähnliche Erträge wie 2024 zu erwarten; der Erhöhungsantrag ist somit sogar vorsichtig bemessen. Hinzu kommt die bereits eingeplante Zuführung der Gewinnrücklage des Eigenbetriebs Neue Wege in Höhe von 4 Mio. €.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 12 Jastimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betreffend Produkt 3101 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege mit dem Wortlaut:

„1.) Die vorgeschlagene Erhöhung im Produkt 3101 Wohlfahrtspflege beträgt 136.685 €.

1. Zielbereich	1:	Allgemeine Frühförderung	798.000 €
2. Zielbereich	2:	Offene Hilfen	50.400 €
3. Zielbereich	4:	Suchtprävention und –hilfe	4448.000 €
4. Zielbereich	9:	Selbsthilfe im Gesundheitswesen	28.000 €
5. Zielbereich	10:	Frauenhäuser	362.000 €
6. Zielbereich	11:	Beratungsstellen zum Schutz vor Häuslicher Gewalt	120.000 €

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – hier: Nr. 21 Finanzerträge)

Die Zinserträge sind im Haushaltsentwurf deutlich zu niedrig angesetzt. Der Ansatz kann bei Produkt Nr.21 um 300.000 Euro auf 4.826.400 € erhöht werden. Für 2024 werden nach dem Controllingbericht II Erträge in Höhe von 1,5 Mio. € erwartet. Angesichts der Liquidität des Kreises für 2025 und des Zinsmarktes sind ähnliche Erträge wie 2024 zu erwarten; der Erhöhungsantrag ist somit sogar vorsichtig bemessen. Hinzu kommt die bereits eingeplante Zuführung der Gewinnrücklage des Eigenbetriebs Neue Wege in Höhe von 4 Mio. €.

2.) Weiterhin beschließt der Kreistag, dass ab dem Haushaltsjahr 2026 eine dynamische Anpassung für die aufgeführten Zielbereiche eingeführt wird. Als Anpassungsgrundlage schlagen wir die jährliche Inflationsrate vor.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 15 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Kürzungen von Personalaufwendungen, Produkt 3020, 3120 und 6020 mit dem Wortlaut:

„Gesamtergebnishaushalt: Nr. 11 (Personalaufwendungen)

Die Personalaufwendungen werden um 2,0 Mio. € auf 68,057 Mio. € gekürzt.

Insgesamt erfolgt eine Reduzierung der Plansätze der Personalkosten bei den jeweiligen Kostenträgern um 2,8 %, wobei zwischen den einzelnen Kostenträgern gegenseitige Deckungsmöglichkeiten bestehen. Die Kürzung ist gerechtfertigt, weil aus dem Controllingbericht 2024/II sowie aus dem Jahresabschluss 2023 hervorgeht, dass die Planansätze um 2,556 bzw. um 1,82 Mio. € unterschritten wurden.

Teilergebnishaushalt Produkt 3020 (Hilfe zur Pflege)

Der Planansatz wird um 1,62 Mio.€ auf 10,04 Mio.€ gekürzt.

Nach dem Controllingsbericht II sind für 2024 Transferaufwendungen (Nr.17) von 9,56 Mio. € zu erwarten. Auch unter Berücksichtigung einer Steigerung von 5 Prozent (478.000 €) ist es gerechtfertigt, den Planansatz von 11,66 Mio. € um 1,62 Mio. € auf 10,04 Mio. € zu reduzieren.

Teilergebnishaushalt Produkt 3120 (Unterhaltsvorschussleistungen)

Der für 2025 vorgesehene Haushaltsansatz wird um 2,055 Mio. € auf 6,7 Mio. € gekürzt.

Nach dem Controllingsbericht II sind für 2024 Transferaufwendungen (Nr.17) von 6,64 Mio. € zu erwarten (was auch im Übrigen dem Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 entspricht). Der für 2025 vorgesehene Haushaltsansatz von 8,755 Mio. muss deshalb um 2,055 Mio. € auf 6,7 Mio. € reduziert werden.

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 (allgemeine Finanzwirtschaft)

Es werden 1,64 Mio. € abgeplant.

Bei Nr. 22 Finanzaufwendungen erfolgt eine Reduzierung auf das zu erwartende Ist von 2024 (siehe Controllingbericht 2024 II) in Höhe von rund 1,5 Mio. €. Damit können 1,64 Mio. € abgeplant werden.

Ergebnisverbesserung = 7,315 Mio. €.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 20 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, FDP und Mitgliedern der Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei) und 39 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, AfD und ein Mitglied der Fraktion DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei) abgelehnt.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Kreisumlage mit dem Wortlaut:

„In § 5 wird 1.) a) wie folgt geändert:

1. Kreisumlage (Allgemeine Umlage)

a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1 HFAG) 31,55 v.H.

Zudem wird der letzte Satz in § 5 gestrichen.“

wurde mehrheitlich **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 21 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FDP, FREIE WÄHLER, DIE LINKE/ FREIE WÄHLER (Partei), bei 34 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE und ein Mitglied der AfD-Fraktion und bei 4 Stimmenthaltungen von Mitgliedern der AfD-Fraktion abgelehnt.

Der Änderungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion betr. Produkt 1261 „Digitalisierung Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen“ mit dem Wortlaut:

„Der Kreisausschuss veranlasst die Prüfung der Möglichkeit, das Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu digitalisieren. Zu prüfen sind vor allem die mit einer Digitalisierung einhergehenden Kosten und Fördermöglichkeiten sowie die Veränderungen für Kunden und Personal. Die Prüfungsergebnisse sind dem Kreistag möglichst im 2. Quartal 2025 zur weiteren Beratung vorzulegen.“

wurde zurückgenommen.

Der Kreistag fasste sodann folgenden

Beschluss:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 18.11.2024 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung unter Berücksichtigung der seitdem eingetretenen Änderungen mit dem Haushaltsplan, einschließlich Stellenplan, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025.
2. Der Kreistag beschließt, unter Berücksichtigung der seit dem 18.11.2024 eingetretenen Änderungen, das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2028.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder des Kreistages bei 25 Neinstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen.

Punkt 2.4: Verschiedenes

Herr Kreistagsvorsitzender Kunkel verwies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 31.03.2025 und die vorlaufende Sitzung des Kreistagspräsidiums am 11.03.2025.

Er sprach zum Jahresabschluss seinen Dank an alle Anwesenden aus und wünschte eine erholsame Weihnachtszeit, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Sitzung wurde um 18:13 Uhr durch den Kreistagsvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Kunkel

Vorsitzende

gez. Ernst, gez. Grüger

Schriftführerinnen